

Romaneum in Neuss

Überreste einer römischen Mansio in der historischen Zivilsiedlung der Römer

Schlagwörter: Bodendenkmal, Herberge

Fachsicht(en): Archäologie

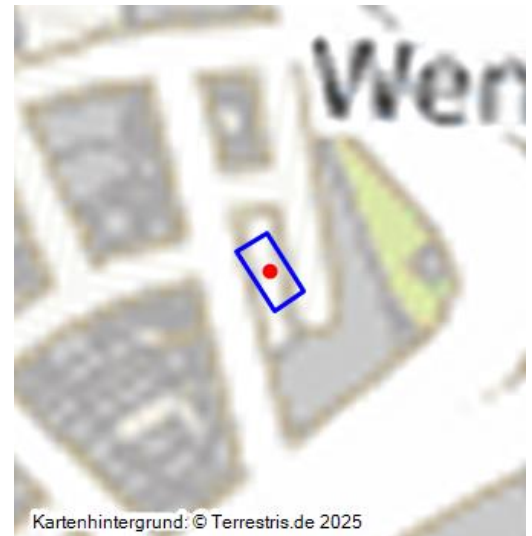
Gemeinde(n): Neuss

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Vorplatz des Romaneums in Neuss (2017)
Fotograf/Urheber: Winfried Kessel



Am ehemaligen Busbahnhof wurden zum einen archäologische Funde einer römischen Herberge (*Mansio*) und zum anderen Relikte der mittelalterlichen Wohnbebauung freigelegt. Heute bietet ein repräsentativer Neubau Raum für die städtische Volkshochschule, eine Musikschule und die Fernuniversität Hagen.

Die römische Herberge war Teil der Zivilsiedlung außerhalb des Militärlagers *Castrum Novaesium*. Ihre Umriss sind heute im Steinpflaster des Promenadenplatzes angedeutet, weitere archäologische Funde und Gemäuer können im Keller des Romaneum besichtigt werden.

(Winfried Kessel, 2021)

Quellen:

www.roemerradwege.de: Der Niedergermanische Limes, der sogenannte „Nasse Limes“, 1. Teilstück von Köln nach Neuss, Unesco-Welterbe 2021 (abgerufen 16.07.2021)

www.neuss.de: Die Ausgrabungen am Romaneum in Neuss (abgerufen am 14.07.2021)

Romaneum in Neuss

Schlagwörter: Bodendenkmal, Herberge

Straße / Hausnummer: Brückstraße 1

Ort: 41460 Neuss

Fachsicht(en): Archäologie

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 40 bis 300

Koordinate WGS84: 51° 11 51,72 N: 6° 41 42,54 O / 51,1977°N: 6,69515°O

Koordinate UTM: 32.338.967,14 m: 5.674.335,02 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.548.633,40 m: 5.673.870,32 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Romaneum in Neuss“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-338920> (Abgerufen: 19. September 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz